

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2014

Dienstag, den 1. April 2014

Nummer 4

Die Glocken der Lutherkirche



Foto:
Heinrich Kerber

Geläut Lutherkirche

Seit längerer Zeit läutet es in Ellefeld nicht mehr in der gewohnten Weise. Der Betrieb der zweiten und dritten Glocke musste aufgrund von Sicherheitsmängeln eingestellt werden. Nur zu besonderen Anlässen lassen wir sie noch läuten. Im vorigen Jahr waren Gutachter damit beauftragt gewesen, das Geläut einschließlich dem Glockenstuhl zu überprüfen. Aufgrund der Ergebnisse, die uns den Verschleiß des gesamten Geläutes bescheinigten, hat der Kirchenvorstand im Januar beschlossen, das gesamte Geläut zu erneuern. Die Vorbereitung dieser Maßnahme wird eine längere Zeit dauern, so daß wir zunächst eine Notreparatur am Geläut durchführen werden, um sie noch einmal vorübergehend in Betrieb nehmen zu können. Zur Vorbereitung der Maßnahme gehört natürlich auch, einen Finanzierungsplan zu erstellen und die Finanzierung sicherzustellen.

Warum ist eine Totalerneuerung nötig?

- Der gesamte Glockenstuhl ist verschlissen. Seine Konstruktion ist nach Aussage des Gutachters nicht mehr von langer Dauer, so dass eine Investition in ihn nicht mehr sinnvoll ist und Reparaturen keine Verbesserungen seines Zustandes bringen.
- Die drei Eisenhartgussglocken sind 66 Jahre im Dienst. Man rechnet bei Glocken diesen Materials mit einer Lebensdauer von ca. 80 Jahren. Dann sind sie ausgeschlagen und können reißen. Eisenhartguss war nach dem Krieg für Glocken eine Notlösung, da nicht ausreichend Bronze zur Verfügung stand. Sie war nicht für die Dauer ausgelegt. Aus diesem Grunde stehen jetzt viele Kirchgemeinden vor derselben Situation wie Ellefeld. Daher ist eine Investition in ein Geläut mit Eisenhartgussglocken finanziell nicht mehr sinnvoll.
- Glocken, Glockenstuhl und Läuteanlage werden aufeinander abgestimmt, müssen vom Material und ihrer Konstruktion her zueinander passen. Deshalb ist auch keine Kombination von alt und neu (vorübergehend die alten Glocken mit einem neuen Glockenstuhl) möglich.
- Durch eine Notreparatur wird das bestehende Geläut so weit wieder in Gang gebracht, dass es bis zum Beginn der Maßnahme läuten kann. Das ist keine Lösung für die Dauer, sondern für eine begrenzte Zeit, die uns Luft verschaffen soll, um die Maßnahme sorgfältig vorzubereiten und die Finanzierung zu sichern. Die Reparaturkosten lassen sich hier gering halten.

Was für ein Geläut wird künftig vom Kirchturm zu hören sein?

Ein Bronzegeläut, denn Eisenhartgussglocken werden nicht mehr gegossen. Bronzeglocken haben eine sehr hohe Lebensdauer (mehrere Jahrhunderte). Unsere kleinste Glocke ist eine Bronzeglocke, die weiter verwendet werden wird. Bronze hat einen weicheren und melodischeren Klang als Eisenhartguss.

Was wird das neue Geläut kosten?

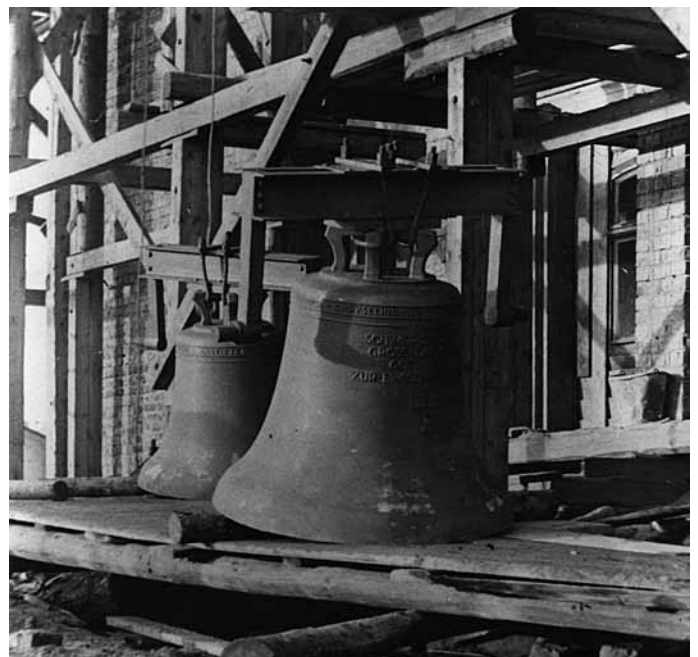
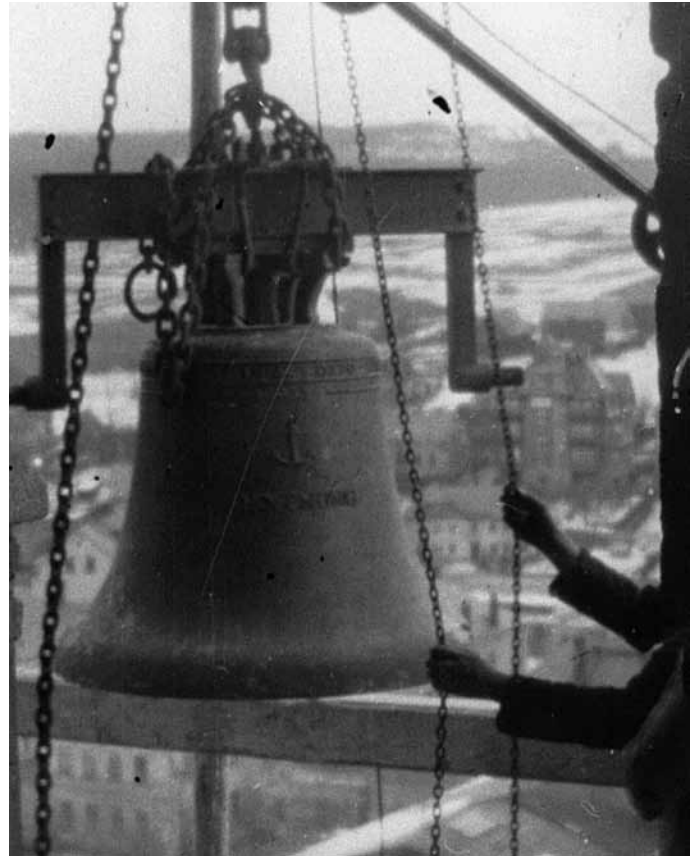
Die Kostenschätzung geht hier von einem Gesamtbetrag von ca. 210.000 € für Glocken, Läuteanlage und Glockenstuhl aus.

Was kommt als nächstes?

Geld sammeln und sparen: Wir müssen uns ein finanzielles Polster schaffen, um die Maßnahme beginnen und die anfallenden Rechnungen bezahlen zu können. Einen Teil der Baukosten werden wir bei der Landeskirche als Beihilfe beantragen. Aber den größeren Teil müssen wir als Kirchgemeinde selber aufbringen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Seitdem das Läuten eingestellt wurde und das Problem bekannt geworden ist, sind schon viele

Spenden eingegangen. Der Spendenstand liegt aktuell bei 15.565,47 €. Herzlichen Dank dafür! Unterstützen Sie die Erneuerung des Geläutes bitte weiterhin! Im Lutherkirchenboten und im Eingang der Kirche informieren wir regelmäßig über den Stand der Finanzierung.

(Pfr. Eckehard Graubner)



Einbau der Glocken 1925.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Glockenweihe 1949 in Ellefeld

von Otto Schüler

Seht, ein Wunder ist geschehen.
was wir heut, jeder kann mit seinen Augen sehn:
Wieder neue Glocken hat
Ellefeld durch Gottes Gnade.
Sind des Ortes schönste Zier.
Dank sei Gott dem Herrn dafür.
Mögen sie jahraus, jahrein
Frieden, Frieden läuten ein.
Und wenn sonntags sie mit Schalle
fröhlich rufen tief zu Tale,
allen Menschen laut zu künden
sich zum Gottesdienst zu finden,
mög ihr Ruf nicht leer verhallen:
Kommt, zur Kirche her zu wallen.

O, ihr Glocken, klinget schön
als ein herrliches Getön
zu der Menschen Lebenslauf!
Läutet still zur Heiligen Tauf.
Rufet zum Beginn der Schule
hoch von eurem Glockenstuhle.
Und zur Konfirmation
grüßt die Tochter und den Sohn.
Jubelt dann am Traualtar
mit dem frohen Jubelpaar.
Ihr wenn einst das Leben bricht,
tönet tief und ernst und schlicht.
Ja, ihr sollt zu allen Zeiten
durch das Leben uns begleiten.

Lasset uns nun eingedenken
und darinnen still versenken,
was die Namen wohl bedeuten,
wenn daheim im Chor die Glocken läuten:
„**Glaube**“ nennet sich die eine.
Halte fest, o Kirchgemeinde,
deinen starken Christenglauben,
lass durch nichts ihn dir je rauben!
Stehst du auf des Glaubens Grund,
bist du innerlich gesund.

„**Liebe**“ sich die andre nennet.
Selig, wer in Liebe brennet,
um des Heilands Wort zu hören
und für ihn sich zu verzehren,
auch in leiderfüllten Tagen
hilft der andern Last zu tragen.
Liebe spendet gern und gleich,
Liebe macht ein Leben reich.

„**Hoffnung**“ heißt die dritte Glocke.
Hoffe immer und frohlocke
auf den Herrn Verheißungsgut,
das in seinem Worte ruht.
Hoffe, wenn du stehst am Ende
und verzweifelt ringst die Hände
und sie streckst in Nacht und Graus
über deinen Wirrwarr aus.
Hoffnung soll beim Wandern dein
stets dein best Gepäckstück sein.
Hoffnung lasset auf der Erden
nimmermehr zu Schanden werden.

Doch der allertiefste Klang
und fürwahr der schönste Sang
sei der Dank im Menschenleben.
Darum ward ein Nam' gegeben
dieser größten Glocke droben,
der gemahnt zum Danken, Loben
„**Opfere Gott Dank**“ sie heißet.
Sie mit ihrem Rufen preiset
Gott den Herrn für alle Gaben,
die wir still empfangen haben.
Wer du seist und was du bist,
ob ungläubig oder Christ,
was du hast in deinem Leben,
ward vom Vater dir gegeben.
Bringe darum Tag und Stunde
Gott aus deinem Herzensgrunde
Dank und Lob und Preis und Ehre
wies von kindauf dir die Lehre
so vernehmlich kundgetan!
Ordne deine Lebensbahn,
dass du *selbst* dich bringst dem Herrn
als ein Dankopfer gern!

Und nun klinget mit erz'nem Munde
o, ihr Glocken. Frieden jede Stunde!
Seid für unser Ellefeld
eine eigne stille Welt!
Und wer je zu Ferne zieht,
trag' dies Klingen im Gemüt
mit hinaus in fremde Weiten
mit in seine Einsamkeiten.
Läuten ihm in seiner Enge
dann die unvergessnen Klänge
über Land und über Meer
leis aus der Erinnerung her,
mögen sie ihn heimwärts führen:
Offen stehen ihm die Türen.

O, nun läutet, läutet hell, ihr Glocken
klinget, jubelt mit Frohlocken
in das Heimattal hinein
dass dich freue Groß und Klein ...



Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl und die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (die Wahl zum Kreistag des Vogtlandkreises und die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld) am 25.05.2014

Am 25. Mai 2014 finden die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen gleichzeitig statt.

Die Wahlen werden als verbundene Wahlen durchgeführt, für die

- einheitliche Wahlbezirke zu bilden und einheitliche Wählerverzeichnisse zu erstellen sind,
- die Wahlräume für alle Wahlen dieselben sind und
- die Stimmzettel der Wahlen unterschiedliche Farben haben.

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Ellefeld wird an den Werktagen in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Zimmer 2

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 05. Mai bis zum 9. Mai 2014, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Zimmer 2

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen bzw. Einspruch einlegen.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.



1947 – Glockentransport von Morgenröthe.

Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes

- bei der Europawahl das Gebiet des Vogtlandkreises
- bei der Kreistagswahl das Gebiet des Wahlkreises 6 des Vogtlandkreises
- bei der Gemeinderatswahl das Gebiet der Gemeinde Ellefeld

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
- 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses rechtzeitig zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist,
 - c) sein Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. Mai 2014, 18.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail (unter meldeamtgemeindena@ellefeld.de) oder in sonstiger elektronischer Form beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In Fällen gemäß Punkt 5.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, am 25.05.2014, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

Für die Europawahl:

- einen amtlichen weißen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Für die Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl)

- einen amtlichen rosafarbenen Stimmzettel für die Kreistagswahl des Vogtlandkreises

- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl Ellefeld
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag 15.00 Uhr, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

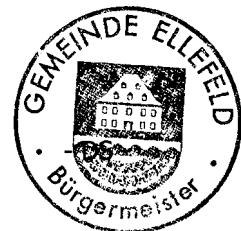
Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ellefeld, 01.04.2014

J. Kerber

Kerber

Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ellefeld

Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Ellefeld am 25.05.2014

Gem. § 7 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i. V. m. § 21 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) wird Folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2014 die eingereichten Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden.

Der Gemeindevwahlausschuss hat die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge gem. § 20 KomWO zugelassen und deren Reihenfolge nach § 20 Abs. 5 KomWO wie folgt festgestellt:

1 Unabhängige Liste für Ellefeld | ULE

Lfd. Nr.	Name	Geb.-Jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1	Tittel, Maria	1958	Sparkassenfachwirtin	Hammerbrücker Straße 13, 08236 Ellefeld
2	Mädler, Jürgen	1961	Apotheker	Schulstraße 1, 08236 Ellefeld
3	Noack, Ulrich	1949	arbeitslos	Hauptstraße 47, 08236 Ellefeld
4	Schädlich, Hagen	1966	Berufsschullehrer	Straße des Friedens 23, 08236 Ellefeld
5	Kühn, Andreas	1971	Kommunalarbeiter	Am Graben 3, 08236 Ellefeld
6	Müller, Mike	1971	Kaufmann	Lutherring 18, 08236 Ellefeld
7	Frank, Bernd	1955	Pflegeheimleiter	Am Graben 17, 08236 Ellefeld
8	Ebert, Steffen	1980	Angestellter Bauwesen	Lindenstraße 32, 08236 Ellefeld
9	Bauer, Karsten	1967	selbstständiger Gewerbetreibender	Juchhöh 29, 08236 Ellefeld
10	Kasiske, Thomas	1967	Kommunalarbeiter	Hohofener Straße 15, 08236 Ellefeld
11	Kretschmar, Mandy	1970	Grundschullehrerin	Neuberg 10, 08236 Ellefeld
12	Vogel, Michael	1965	Heilerzieher	Juchhöh 83, 08236 Ellefeld

2 Christlich Demokratische Union/ CDU

1	Bauer, Bernd	1948	Rentner	Lindenstraße 13, 08236 Ellefeld
2	Dr. Hüttner, Rüdiger	1945	Dozent im Ruhestand	Johann-Sebastian-Bach-Straße 5, 08236 Ellefeld
3	Trommer, Heiko	1968	selbstständiger Elektrotechnikmeister	Hohofener Straße 14, 08236 Ellefeld
4	Kowitz, Torsten	1966	Geschäftsführer	Lutherring 15, 08236 Ellefeld
5	Spörl, Frank	1970	Verkaufsleiter	Damaschkestraße 3, 08236 Ellefeld

3 DIE LINKE

1	Mailach, Martin	1952	Versicherungsmakler	Winkelgasse 3, 08236 Ellefeld
2	Reichstein, Gertraude	1940	Ökonomiepädagoge/Rentnerin	Hohofener Straße 39, 08236 Ellefeld

4 Ellefelder Bürgervereinigung/EBV

1.	Lorenz, Matthias	1952	Handwerksmeister	Schulstraße 31, 08236 Ellefeld
2	Röder, Klaus	1957	Selbstständig	Am Graben 16. 08236 Ellefeld
3	Kautzsch, Andreas	1964	Heizungs- und Sanitärmeister	Straße des Friedens 27, 08236 Ellefeld
4	Renger, Stefan	1963	Elektromeister	Robert-Schumann-Straße 22, 08236 Ellefeld
5	Kellner, Konrad	1952	Geschäftsführer	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld
6	Büttner, Karsten	1964	Konditormeister	Straße des Friedens 14, 08236 Ellefeld
7	Kellner, Doris	1954	Ingenieurökonom	Marktplatz 3, 08236 Ellefeld

5. BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN/GRÜNE

1	Ihle, Volkmar	1952	Elektroingenieur	Juchhöh 38, 08236 Ellefeld
2	Lötzsch, Angela	1966	Physiotherapeutin	Bahnhofstraße 9, 08236 Ellefeld

6. Freie Demokratische Partei/FDP

1	Mailach, Dirk	1981	Orthopädienschuhmachermeister	Winkelgasse 3, 08236 Ellefeld
---	---------------	------	-------------------------------	-------------------------------

Ellefeld, 21.03.2014

J. Kerber

Kerber, Bürgermeister



1. Ellefelder Schlossfest



Samstag, 3. Mai 2014, 14.00 - 21.00 Uhr

- 14.00 Uhr** Eröffnung
- 14.30 Uhr** Festliches Konzert mit den „Zwickauer Stadtpfeifern“
- 15.30 Uhr** Sportvorführung der Kinderturngruppe TV Ellefeld
- 16.30 Uhr** Programm des Gemischten Chores Ellefeld

Festzelt • Kaffee • Kuchen • Grill • Kräuterverkauf • Weinverkostung
Ausstellung 555 Jahre • Disco-Musik • Hüpfburg • Kinderschminken

weitere Informationen: www.ellefeld.de

Ellefeld feiert - feiern Sie mit!

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Ellefeld

Ellefeld – Für die Ellefelder Feuerwehr ist 2013 das historischste Jahr seit Jahrzehnten. Am 25. November erfolgte der erste Spatenstich für das neue Gerätehaus. Inzwischen wird daran schon fleißig gebaut und die Kameraden sind in Gedanken schon bei der Inbetriebnahme des modernen, 1,1 Millionen Euro teuren Objektes. In seinem Rechenschaftsbericht zur Jahreshauptversammlung am 8. März bedankte sich Wehrleiter Mike Müller bei Altbürgermeister Heinrich Kerber für sein Engagement. Dafür konnten ihm die Ellefelder Feuerwehrleute eine gute Jahresbilanz vorlegen. 37 Mal rückten sie im Vorjahr aus, um Gut und Leben zu retten. Unter anderem wurden sie zu vier Bränden und 19 technischen Hilfeleistungen gerufen. Sechsmal rückten sie Insekten zu Leibe. Insgesamt waren das 2637 Einsatzstunden. Zu Buche stehen auch 32 Ausbildungsdienste sowie Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene. „Allerdings nahmen nur 47 Prozent aller Kameraden an den Ausbildungsdiensten teil“, übte Müller Kritik. Außerdem befürchtet er für die Zukunft, dass die Tageseinsatzbereitschaft nicht immer gewährleistet sein wird und mahnte an, etwas dagegen zu tun. Unter anderem sind die Bauhofmitarbeiter zur Mitgliedschaft bei der Feuerwehr verpflichtet. Gut bestellt ist es um die Jugendwehr unter Leitung von Benjamin Klesitz. Zurzeit gehören ihr 24 Kinder und Jugendliche an. Weitere Anwärter stehen in den Startlöchern. Im vorigen Jahr wurde die Jugendwehr mit dem Bürgerpreis der Gemeinde geehrt. Unterstützung erhält die Wehr von der 10 Mann starken Alters- und Ehrenabteilung unter Leitung von Joachim Dressel.

Zusammen stehen sie ihren Mann auch bei öffentlichen Veranstaltungen wie dem Höhenfeuer und dem Fackelzug zur Kirmes. Zur Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand wieder gewählt. Das sind Wehrleiter Mike Müller und sein Stellvertreter Rocco Herkner sowie Vereinsvorsitzender Rico Stark und Stellvertreter Andreas Kühn.

Geehrt wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Steffen Hornig und für 25-jährige Mitgliedschaft Rocco Herkner. Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste erhielt Joachim Dressel. Befördert wurden Thomas Dörnbrack zum Hauptfeuerwehrmann, Thomas Dressel und Benjamin Klesitz zum Löschmeister und Tino Bratfisch zum Oberbrandmeister. *gli*



Herr Tümpner, Kreisbereichsleiter vom Regionalverband Vogtland, Herr Joachim Dressel, Hartmut Schösner, stellv. Kreisbrandmeister.



Thomas Dörnbrack, Benjamin Klesitz, Tino Bratfisch und Thomas Dressel (v.l.).

Fotos: Heinrich Kerber

Das Ordnungsamt informiert:

Frühjahrsreinigung

Zur Verschönerung unseres Ortsbildes findet in der Woche vom **7. bis 11. April 2014** die diesjährige Frühjahrsreinigung statt. Der Bauhof wird **nur** in dieser Woche den angefallenen Kehricht abfahren.

Lampion- und Fackelumzug mit Lagerfeuer am Sportplatz am 30.04.2014

Treffpunkt: 19.30 Uhr an der Schule

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Alle sind herzlich eingeladen!

gez. F Spörl, Vors. FSV Ellefeld

Tourenplan Schadstoffsammlung 2014 – am 7. April in Ellefeld

Die Ga. Gltzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 31.03. bis 28.05.2014 durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (weitere Termine und Standorte im Abfallwegweiser).

Ort/Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
Auerbach	Parkplatz Zeppelinstr.	05.04.14	08.30 – 09.15 Uhr
Auerbach	A.-Schweitzer-Str., IGLU	05.04.14	09.30 – 10.15 Uhr
Auerbach	Siegelohplatz, IGLU	05.04.14	10.30 – 11.00 Uhr
Auerbach, Mühlgrün	Schillerpark	07.04.14	13.00 – 13.30 Uhr
Rempesgrün	Am Turnplatz	07.04.14	13.45 – 14.15 Uhr
Beerheide	Kulturhaus	07.04.14	14.30 – 15.00 Uhr
Auerbach	Einkaufsgebiet Badstraße	07.04.14	15.15 – 16.15 Uhr
Auerbach	Feuerwehrplatz	07.04.14	16.30 – 17.15 Uhr
Ellefeld	Elt-Werk/Schulstraße	07.04.14	17.45 – 18.15 Uhr
Falkenstein	Eisen-Seidel	09.04.14	14.30 – 15.15 Uhr
Grünbach	Turnhalle	09.04.14	15.30 – 16.15 Uhr
Falkenstein	Jahnplatz	09.04.14	16.45 – 17.45 Uhr

Angebot der Ellefelder Wohnbau:

VERMIETUNG – Bahnhofstr. 17 - 2 sonnige ruhige Wohnungen

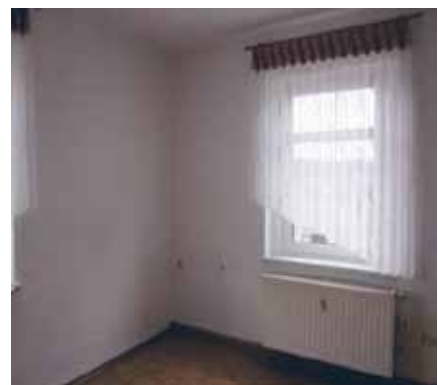
3-Raum-WE , 56 m², Duschbad, saniert, Laminatfußboden

1. OG, kurzfristig beziehbar, KM: 210 EUR + 90 EUR NK



2-Raum-WE, 55 m², Duschbad, saniert, geräumige Wohnküche – teilmöbliert mit Herd und Spüle, neuw. Gardinen können kostenfrei übernommen werden

1. OG, Kaltmiete: 226 EUR + 90 EUR NK



Ellefelder Wohnbaugesellschaft mbH, Göltzschtalblick 15 - 08236 Ellefeld
Tel: 03745-73912 email: ellwog@googlemail.com

“Sei schön, weil Du es bist!”

Das ist eine Liebeserklärung an die natürliche Schönheit eines jeden Menschen und Leitmotiv von Peggy Hartmann, die seit vorigem Jahr in der Ellefelder Hauptstraße 25 einen Kosmetik-Salon betreibt.

Das Wort Kosmetik ist abgeleitet vom griechischen „kosmetike“, was die Kunst des Schmückens bedeutet. Schmücken im Sinne der Körper- und Schönheitspflege, entsprechend des allgemeinen Schönheits-Ideals. Und das hat sich im Laufe der Zeiten geändert – schauen wir uns nur einmal Bilder aus vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten an! Auch was die Mittel angeht, das Äußere einem Ideal näherzubringen, dazu standen den Damen (und Herren) die vielfältigsten Salben, Wässerchen, Kräuter und Behandlungsmethoden zur Auswahl.

Bereits in vorgeschichtlicher Zeit verwendeten die Menschen Naturfarben zur Körperbemalung, was wir noch heute bei Naturvölkern verbreitet vorfinden. Der Schönheitskult im ägyptischen Altertum war sprichwörtlich – bekannt ist das Idealbild der Kleopatra und ihre angeblichen Bäder in Eselsmilch.

Nun, heute hat sich die Auffassung, was „schön“ ist, gewandelt und die Betonung des natürlichen Typs wird vorzugsweise angestrebt. Diesen Trend unterstützt auch die kosmetische Fach-Beratung.



Foto: Frau Hartmann in ihrer Praxis (Foto: Teichmann)

In dieser Richtung beruflich tätig zu sein, war schon sehr lange der Wunsch von Frau Hartmann. Zunächst aber ging die Berufsausbildung in eine ganz andere Richtung: Die in Marienberg Geborene ließ sich nach ihrem Schulabschluss 1989 in Chemnitz zur Köchin ausbilden und arbeitete auch in diesem Beruf viele Jahre. Ab 2003 erwarb sie sich die Qualifikation für Nageldesign,

ab 2004 für Kosmetik und Fußpflege und eröffnete 2006 in Frankenberg ihre erste Praxis. Die Gewerbe-Zulassung erfolgte über die Berufsgenossenschaft und die ökonomischen Kenntnisse einer Betriebsführung hatte sie sich bereits in der Köchin-Ausbildung angeeignet. In der Folge eröffnete sie ein Geschäft in Alt-Chemnitz, wo sie heute noch zwei Tage in der Woche tätig ist. Die Liebe verschlug sie ins Vogtland, sie ist seit vier Jahren Ellefelderin und wohnt mit Gatten und dem zehnjährigen Sohn Oskar „Am Graben“.

Frau Hartmann bietet ihren Kunden Beratung, Diagnose und Pflege an. Kunden sind für sie Frauen und Männer „zwischen null und hundert“ – also alle Altersgruppen beiderlei Geschlechts, und zwar „von Kopf bis Fuß“. Das Angebot reicht von Typ- und Stilberatung über Maniküre, Fußpflege, Nageldesign, Kosmetik, Hautpflege bis zu Permanent-Make-up und Haarverlängerung. So empfiehlt sie beispielsweise eine Hautpflege nach einem medizinischen Check-up durch den Hautarzt. Sie kann Nagelschäden behandeln, die durch falsche Behandlung in Nagelstudios entstanden sind (beispielsweise durch Aufsetzen künstlicher Nägel, die den natürlichen Nagel zerstören). Aber auch Entspannungstherapien mit Energie-Ausgleich, wie sie das Reiki verspricht, gehören zur Angebots-Palette. Für Familienfeiern, Kindergeburtstage u. ä. ist Kinderschminken angesagt – testen kann man das zum Schlossfest am 3. Mai.

Frau Hartmann möchte in Ellefeld „richtig ankommen“, die Verwurzelung läuft. Sie ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit örtlicher Organe, möchte auch gerne Kontakte mit dem Kindergarten aufnehmen.

Ihre Erfahrungen mit über 300 Kunden in Chemnitz möchte sie gerne in Ellefeld weitergeben. Eine typbezogene Beratung, eine auf die Person abgestimmte Behandlung zu moderaten Preisen nach dem Motto: „Sei schön, weil Du es bist“, das ist die Berufs-Philosophie von Peggy Hartmann, deren Nick-name „Cleopatra“ für sich spricht.

Tm.

FUSSPFLEGE MED.
Typberatung

KOSMETIK NAGELDESIGN
Permanent Make up Reki
Haarverlängerung



PEGGY HARTMANN

Hauptstraße 25
08236 Ellefeld

Telefon: 0 37 45 / 3 19 06 77
mobil: 01 52 / 29 27 61 99

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 08.04. Herrn Ulrich Nehr | zum 71. Geb. |
| 09.04. Frau Anita Schrader | zum 76. Geb. |
| 09.04. Frau Elfriede Schubert | zum 84. Geb. |

11.04.	Herrn Uwe Badstübner	zum 71. Geb.
11.04.	Herrn Siegfried König	zum 81. Geb.
11.04.	Frau Ilse Schöttel	zum 89. Geb.
14.04.	Herrn Günter Huster	zum 71. Geb.
14.04.	Frau Käte Penzel	zum 88. Geb.
14.04.	Frau Hanne-Lore Trommer	zum 90. Geb.
15.04.	Herrn Wolfgang Pierer	zum 71. Geb.
16.04.	Herrn Lutz Bußler	zum 70. Geb.
16.04.	Frau Martha Ebert	zum 90. Geb.
16.04.	Frau Karla Gdawietz	zum 71. Geb.
17.04.	Frau Christine Lang	zum 74. Geb.
19.04.	Frau Christine Bleyer	zum 82. Geb.
20.04.	Herrn Jürgen Beuckert	zum 74. Geb.
21.04.	Frau Tula Löscher	zum 73. Geb.
21.04.	Frau Irmgard Mevius	zum 84. Geb.
22.04.	Frau Ruth Jäppelt	zum 79. Geb.
22.04.	Herrn Gert Meyer	zum 70. Geb.
22.04.	Frau Käte Seifert	zum 88. Geb.
22.04.	Frau Martha Seifert	zum 87. Geb.
23.04.	Herrn Ludwig Feigel	zum 74. Geb.
23.04.	Frau Margot Oswald	zum 85. Geb.
24.04.	Herrn Jürgen Blaue	zum 73. Geb.
24.04.	Frau Marthe Schneickert	zum 93. Geb.
25.04.	Frau Käte Lehmann	zum 89. Geb.
25.04.	Frau Rosemarie Schneider	zum 74. Geb.
25.04.	Frau Annemarie Zenner	zum 79. Geb.
29.04.	Herrn Roland Enke	zum 76. Geb.
29.04.	Herrn Gert Fischer	zum 74. Geb.
29.04.	Herrn Josef Kern	zum 77. Geb.
30.04.	Frau Christa Schwabe	zum 80. Geb.
30.04.	Frau Elfriede Schwabe	zum 81. Geb.
01.05.	Herrn Dieter Jähniq	zum 75. Geb.
02.05.	Herrn Arthur Lorenz	zum 93. Geb.
02.05.	Herrn Friedrich Schneider	zum 77. Geb.
02.05.	Frau Edeltraud Thoß	zum 94. Geb.
03.05.	Herrn Günter Hölzel	zum 73. Geb.
03.05.	Herrn Manfred Schramm	zum 84. Geb.
04.05.	Herrn Horst Eckstein	zum 71. Geb.
04.05.	Herrn Eberhard Hoffmann	zum 80. Geb.
04.05.	Frau Christa Seidel	zum 73. Geb.
04.05.	Frau Ingrid Taubert	zum 70. Geb.
04.05.	Frau Christel Thoß	zum 73. Geb.
05.05.	Herrn Günther Fritz	zum 84. Geb.
05.05.	Frau Christa Künzl	zum 87. Geb.
05.05.	Herrn Siegfried Pippig	zum 80. Geb.
05.05.	Frau Hanna Tittel	zum 92. Geb.
06.05.	Frau Regina Ficker	zum 70. Geb.
07.05.	Frau Brunhilde Huy	zum 73. Geb.
07.05.	Frau Christa Reuter	zum 82. Geb.
09.05.	Frau Dr. Uta Tüllmann	zum 72. Geb.
10.05.	Frau Edith Blaue	zum 70. Geb.
10.05.	Herrn Dr. Eberhard Dressel	zum 75. Geb.
11.05.	Frau Waltraud Knorr	zum 73. Geb.
11.05.	Frau Christa Männle	zum 73. Geb.
11.05.	Frau Helga Richter	zum 79. Geb.
11.05.	Herrn Eckhard Thoß	zum 75. Geb.

Kirchliche Nachrichten

Wort zum Monat

Monatsspruch April 2014:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

(Johannesevangelium 16, 20)

Leben ist Veränderung, Wandel, Verwandlung. Stillstand dagegen ist Tod. Leben ist wie eine Wanderung: durch dunkle Täler und über sonnige Höhen. Und beides gehört dazu: Freude und Leid mit der entsprechenden Traurigkeit. Wenn wir das nicht wahrhaben und akzeptieren wollen, wird unser Leben zur Katastrophe! Beispiel: Viele Beziehungen und Gemeinschaften zerbrechen, weil man glaubt, es müsste immer nur alles harmonisch sein – „Friede, Freude, Eierkuchen“. Belastendes wird nicht ertragen, Konflikte werden nicht bearbeitet und gelöst. Mann oder Frau geht sich lieber aus dem Weg oder setzt die eigenen Wünsche und Interessen mit dem Ellenbogen gegen die anderen durch, um selbst auf der Sonnenseite zu stehen. Eheleute trennen sich, wenn das „Kribbeln im Bauch“ verflogen ist, weil man in der Illusion lebt, die Partnerschaft könnte ein ewiges Verliebtsein oder eine Art Dauerorgasmus sein. Die Kinder (wenn es denn welche gibt) tragen die katastrophalen Folgen: hin- und hergerissen zwischen ihren Eltern-Teilen, belastet mit Schuldgefühlen, unfähig, selbst Konflikte zu lösen und das Auf und Ab des Lebens zu meistern ...

Wir brauchen einen realistischen Blick auf das Leben mit allen Licht- und Schattenseiten sowie die Bereitschaft, mit den Wandlungen zu leben und diese zu gestalten.

Die Kehrseite dieser Wahrheit ist: Veränderungen sind anstrengend, beunruhigend. Bewegung kostet Kraft. Ein Übermaß an Traurigkeit führt zur Depression – genauso wie die Illusion, dass es ein Leben ohne Leid und Traurigkeit gäbe. Wir brauchen deshalb beides: Realismus und die Hoffnung, dass Leid, Traurigkeit und Tod nicht das letzte Wort haben. Jeder Mensch hat die Sehnsucht, zur Ruhe zu kommen, einen Zustand oder einen Ort zu erreichen, wo alles einfach nur noch gut ist - unwandelbare Schönheit. Goethes Faust möchte „zum Augenblicke sagen: Verweile doch, du bist so schön“. Doch dieses Ziel wird er in der Zeit seines Erdenlebens nie erreichen. Am Ende hört er den Engelchor singen: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen. Und hat an ihm die Liebe gar von oben teilgenommen, begegnet ihm die selige Schar mit herzlichem Willkommen.“

Goethe bringt damit nur auf den Punkt, womit sich seit Jahrtausenden Philosophen und alle großen Religionen beschäftigen. Auch die Bibel redet davon, und der christliche Glaube erkennt in Jesus Christus das Ziel dieser Sehnsucht, die Erfüllung aller Hoffnung. Um das zu erfahren, müssen wir die Wandlungen, das Auf und Ab des Lebens, Traurigkeit und Freude wahrnehmen, annehmen und aktiv mitgestalten („Wer immer strebend sich bemüht ...“).

Im April feiern die Christen Karfreitag und Ostern: Das Leiden und Sterben Gottes in Jesus Christus und seine Auferstehung zum ewigen Leben. Tod und Feier des Lebens liegen dicht beieinander. Ohne Trauer gäbe es gar keine Freude und umgekehrt. Ohne Leiden und Sterben gäbe es kein neues Leben. Und Leiden und Sterben wären nicht zu ertragen ohne diese Hoffnung: Das Leben geht weiter – in einer ganz neuen Qualität. Die Passions- und Osterzeit gibt uns Gelegenheit, uns auf diese Zusammenhänge zu besinnen und das Leben in seiner ganzen Fülle zu üben und aktiv zu gestalten, indem wir den Weg von Jesus Christus ein Stück mitgehen: mit ihm und um ihn trauern, um danach die Freude an dem neuen und ewigen Leben zu feiern. Deshalb fasten viele Christen während der Passionszeit und beginnen danach das Osterfest am Ostersonntag mit einem üppigen gemein-



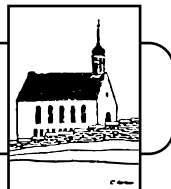
samen Frühstück. Dazu gehört auch die „Kar“-Woche, die stille Woche, mit den Symbolen von Trauer und Tod, wie auch der fröhlich-bunte Osterschmuck ab Ostersonntag in den Kirchen, Häusern und Gärten – alles zu seiner Zeit! Alle sind eingeladen, wann und wo immer Christen die Passionszeit begehen und das Osterfest feiern. Jesus Christus bietet es jedem an: „**Eure Trauer soll in Freude verwandelt werden.**“

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein fröhliches Osterfest

Ihr Pastor Norbert Löttsch

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 02.04.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 03.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 05.04.

09.00 Uhr Arbeitseinsatz Schillerstraße

Sonntag, 06.04.

10.30 Uhr Gottesdienst

07. – 12.04. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 13.04.

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in Falkenstein zur Einsegnung

Mittwoch, 16.04.

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 17.04.

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Karfreitag, 18.04.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 20.04.

07.00 Uhr Osterspaziergang

09.00 Uhr Osterfrühstück

10.30 Uhr Fest-Gottesdienst

Donnerstag, 24.04.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 27.04.

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.04.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 04.05.

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Heilsarmee (aus Chemnitz)

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jungschar (Schillerstr. 1):

mittwochs 16.00 Uhr

Jugendtreff:

freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs 19.30 Uhr

Bläserchor:

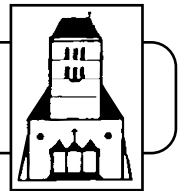
donnerstags 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15:

Mittwoch, 09.04. / 23.04. | 15.00 Uhr

**Luther-Kirchgemeinde
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Samstag, 5.4.2014

09.30 bis

11.30 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 6.4.2014 Judika

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Falkenstein, aus-
gestaltet durch die Konfirmanden, kein Gottesdienst
in Ellefeld

Montag, 7.4.2014

19.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 8.4.2014

15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

Mittwoch, 9.4.2014

15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 15

Donnerstag, 10.4.2014

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 11.4.2014

19.30 Uhr Für-Dich-Abend / Junge Erwachsene

Sonntag, 13.4.2014 Palmarum

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Taufe, Pfr.
Graubner

Dienstag, 15.4.2014

19.30 Uhr Frauen- und Mütterkreis

Donnerstag, 17.4.2014 Gründonnerstag

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahl der
Konfirmanden, Pfr. Graubner

Sonntag, 18.4.2014 Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit ansch. Abendmahl, Pfr. Konnerth
aus Treuen

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde, Pfr. Graubner

Sonntag, 20.4.2014 Ostersonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit ansch. Abendmahl, Pfr. Graubner

Montag, 21.4.2014 Ostermontag

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis Mo-
nate März und April, Pfr. Konnerth aus Treuen

Dienstag, 22.4.2014

19.30 Uhr Bibelkreis

Mittwoch, 23.4.2014

15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 15

Sonntag, 27.4.2014 Quasimodogeniti

09.30 Uhr Posaunenfeierstunde

Sonntag, 4.5.2014 Misericordias Domini

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Berger

Zwergenkirche

montags im Kindergarten 14.30 Uhr

Christenlehre (Kl. 1-6) donnerstags 14.30 Uhr

an der Schule 15.00 Uhr

im Pfarrhaus außer in den Ferien

anschließend Kurrende

Konfirmanden (Kl. 7) mittwochs 16.00 Uhr und

donnerstags 15.30 Uhr

im Lutherhaus Falkenstein

Konfirmanden (Kl. 8) mittwochs 16.00 Uhr und

donnerstags 16.00 Uhr

im Lutherhaus Falkenstein

Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr

Kirchenchor donnerstags 19.30 Uhr

Flötenkreis dienstags 17.00 Uhr



Kinderfrühstück im Frühling ...

Findet am 5. April um 9.30 Uhr statt. Wir wollen gemeinsam frühstücken, basteln und natürlich eine spannende Geschichte hören.

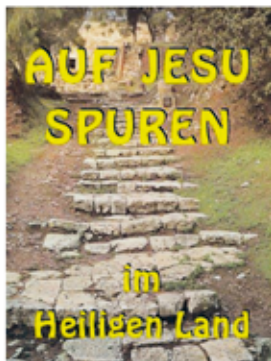
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

„Zachäus der Glückliche“, so lautet das Thema des selbst gestalteten Gottesdienstes der Konfirmanden, der am 6. April 2014 um 9.00 Uhr in der Kirche „Zum heiligen Kreuz“ in Falkenstein stattfindet. Es geht um den Zöllner und Sünder Zachäus, der den Menschen viel Leid zugefügt hat. Warum ging Jesus gerade zu ihm? Das ist die Frage, über die wir im Gottesdienst reden möchten. Wir Konfirmanden laden Sie alle recht herzlich ein zu diesem Gottesdienst. Die Konfirmation feiern wir in Ellefeld am Palmsonntag, 13.4., um 9.30 Uhr.

Osterfrühstück

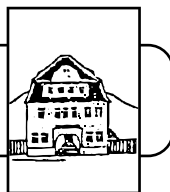
Wie in jedem Jahr wollen wir die Auferstehung unseren Herrn Jesus Christus gemeinsam feiern. Wir laden Sie herzlich ein zum Osterfrühstück am Ostersonntag (20.4.) um 7.00 Uhr im Pfarrhaus. Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder auf den ausliegenden Listen an, damit wir den Bedarf ein wenig planen können.

Wir laden ganz herzlich ein zu einer
Multimedia-Schau
AUF JESU SPUREN IM HEILIGEN LAND
am Dienstag, 6. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr
im Pfarramt Ellefeld, Robert-Schumann-Straße 22



Über 20 Jahre ist Pfarrer Gneuß im Heiligen Land - oft auch bei der Führung von Reisegruppen - mit der Bibel in der Hand den Spuren des Lebens und Wirkens Jesu nachgegangen. In Wort, Bild und Musik führt er uns heute zu den verschiedenen Stationen des Lebensweges Jesu: Von Bethlechem über Nazareth und Kana zur Taufstelle am Jordan und dem Berg der Versuchung bei Jericho, zum Land am See Genezareth, auf den Berg Tabor und zu den Stätten seines Leidens und Sterbens, seiner Auferstehung und Himmelfahrt in Jerusalem.
Eintritt frei - Kollekte für die Israelarbeit!

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Dienstag, 1. April

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 2. April

19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 3. April

17.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 5. April

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Hoffungsland

10.00 Uhr Family-Day „Abgefertigt!“ mit J. Berthold

Montag, 7. April

16.00 Uhr Kinderkochkurs

Dienstag, 8. April

18.30 Uhr Jugendevangelisation

Mittwoch, 9. April

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

18.30 Uhr Jugendevangelisation

Donnerstag, 10. April

17.00 Uhr Teeniekreis

18.30 Uhr Jugendevangelisation

Freitag, 11. April

18.30 Uhr Jugendevangelisation

Samstag, 12. April

18.30 Uhr Jugendevangelisation

Sonntag, 13. April

09.30 Uhr Konfirmation Lutherkirche (keine Gemeinschaftsstunde)

Montag, 14. April

16.00 Uhr Kinderkochkurs

20.00 Uhr Abendandacht

Dienstag, 15. April

20.00 Uhr Abendandacht

Mittwoch, 16. April

20.00 Uhr Abendandacht

Donnerstag, 17. April

17.00 Uhr Teeniekreis

Freitag, 18. April

07.30 Uhr Brotbrechen zum Karfreitag

Samstag, 19. April

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 20. April

10.00 Uhr Familienstunde zu Ostern

Dienstag, 22. April

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 23. April

19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Samstag, 26. April

14.30 Uhr Abschluss Kindermusicalfreizeit

19.00 Uhr Jugendstunde

Montag, 28. April

16.00 Uhr Kinderkochkurs

19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 29. April

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 30. April

14.30 Uhr Seniorencafé

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:
www.lkg-ellefeld.de

**Senioren
Café**

**Herzliche Einladung
zum Senioren Café im Frühling**
Mittwoch 30. April 2014 14.30 Uhr
im Saal der LkG Ellefeld Südstraße 15

**„Unser Leben - eine Fahrt ins
Blaue mit (ohne) Steuermann?“**
Zum Thema spricht
Prediger Günter Moosdorf.

Worte- Musik- Gespräche- Kaffee
mit dem SC-Team

 08236 Ellefeld, Südstraße 15 www.lkg-ellefeld.de
**Landeskirchliche
Gemeinschaft Ellefeld**

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295
heifa@online.de; <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen April 2014

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend, 18.00 Uhr; Sonntag, 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag, 09.00 Uhr; Freitag, 08.30 Uhr

Freitag, 04.04.

18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Samstag, 05.04.

10.00 Uhr Caritas-Helfertag in Falkenstein – bitte anmelden

Sonntag, 06.04.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

12.00 Uhr Herzliche Einladung zum Fastenessen – bitte anmelden

Mittwoch, 09.04.

18.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 10.04.

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Vormittag

Freitag, 11.04.

18.30 Uhr Ökumenischer Jugendkruzweg mit Jugendfastenopfer und anschl. Agape

Samstag, 12.04.

09.00 Uhr Frühjahrsputz im Haus und Gelände (nicht am 05.04.) Mit der herzlichen Bitte um viele fleißige Helfer und Helferinnen.

16.30 bis

18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Tschöpe
(kein Vorabend-Gottesdienst)

Palmsonntag, 13.04.

10.00 Uhr Heilige Messe – Beginn im Gemeindehaus

15.00 Uhr Kreis junger Familien

Gründonnerstag, 17.04.

19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl
anschl. Anbetung: 20.00 Uhr Frauen, 21.00 Uhr Jugend, 22.00 Uhr Männer

Karfreitag, 18.04.

10.00 Uhr Kinderkruzweg mit Abgabe des Kinderfastenopfers

15.00 Uhr Karfreitagliturgie – bitte eine Blume mitbringen

Karsamstag, 19.04.

11.00 bis

12.00 Uhr Beichtgelegenheit

21.00 Uhr Heilige Osternacht

Ostersonntag, 20.04.

10.00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 21.04.

10.00 Uhr Heilige Messe – Kindergottesdienst

Sonntag, 27.04.

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Caritas-Straßensammlung

vom Sa., 26.04., bis Mo., 05.05.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein frohmachendes Osterfest wünscht allen Lesern

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/751475 oder
info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de



April 2014

Teestube:

Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Tee, Kaffee und Gespräch,

Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

03./10./16./24.04. 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

04./11./25.04. 12.00 – 15.30 Uhr

17.04. (nur Ausgabe!) 12.00 – 14.00 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf Bäume und Sträucher Dienstag, 01.04. 9.00 – 11.00 Uhr
- Gott schuf Vögel, Enten und Schwäne Dienstag, 08.04. 9.00 – 11.00 Uhr
- Von der Raupe zum Schmetterling Dienstag, 15.04. 9.00 – 11.00 Uhr
- Gott schuf Schafe und Ziegen Dienstag, 29.04. 9.00 – 11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Mittwoch, 02.04. 19.30 – 21.00 Uhr

Torten verzieren, Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!

Schulkinderaktion:

Montag, 07.04. 16.00 – 18.00 Uhr

Basteln in der Osterzeit

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:

Freitag, 11.04. 17.30 – 20.00 Uhr

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

Handarbeiten – Erwachsene:

Montag, 14.04. 19.00 – 21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

In den Osterferien – 18.04. bis 27.04.2014 – bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Spieleabend:

Mittwoch, 23.04. 19.00 – 20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

Donnerstag, 24.04. 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

Freitag, 25.04. 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

bis zu **35%** beim Druck sparen

Hier können Sie sparen!

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

www.facebook.de/primoprint

Ihre Anzeige **HIER** platziert
mitten im Geschehen

Kein Durchblick?
Anzeigenwerbung
öffnet die Augen!

Weitere Infos telefonisch unter **Tel.: 037600/3675**

SECUNDO VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Secundo-Verlag Geiger
Auenstraße 3
08496 Neumark

Tel.: 03 76 00 / 36 75
Fax: 03 76 00 / 36 76
info@secundoverlag.de

12 78 34 90 56
**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend sein für
rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst

**HAUSMEISTERSERVICE und
CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m²**
Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld
Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171/7574928

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushaltshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u. v. m.

Unserer werten Kundschaft
wünschen wir

FROHE OSTERN!

BAUMGÄRTEL

Sanitär • Heizung • Klempnerei

Meisterbetrieb
Frank Baumgärtel
Breitscheidstraße 17 • 08223 Falkenstein
Tel. 03745/71620 • Fax 03745/71617
Funktel. 0171/2065518

Frohe Ostern
wünscht Ihnen

Bau- und Möbeltischlerei Fenster,
Türen,
Tore,
Innenausbau

Klinger
Bahnhofstr. 8a, Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 751878

Wetten, wir sind günstiger?!

50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutschein von amazon.de sichern

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

* Teilnahmebedingungen unter www.huk.de/checkwette

Kundendienstbüro Silke Then
Versicherungsfachfrau
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
Silke.Then@HUKvm.de
Nicolaistraße 38
08209 Auerbach
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di. 14.00–18.00 Uhr
Do. 14.00–19.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Jürgen Seidel
Telefon 03745 70657
Telefax 0800 2875323601
Juergen.Seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Sprechzeiten:
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

SV-Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen

Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Fax 03 74 63 / 77 04 91
Mobil 01 73 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –
Wir suchen Verarbeiter

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzing
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de

info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75

SOMMERPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,40	8,40	

Kohlehandel Schönfels **FBS GmbH**
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Frohe Ostern
wünscht Ihnen

Physiotherapie
Simone Möckel

08236 Ellefeld • Schulstraße 26
Tel. 03745 / 71013 • Mobil 01 73 / 7165030

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern. Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75

Der Airbag für Ihre Immobilie

Hagelkörner können Ihr Haus stark beschädigen und schwere Verwüstungen anrichten. Mit der Allianz Immobilienversicherung sichern Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Hagel- und anderen Unwetterschäden ab. Ich berate Sie gerne.

Ralf Moßner
 Generalvertretung der Allianz
 Hauptstr. 25
 08236 Ellefeld
 ralf.mossner@allianz.de
www.mossner-allianz.de
 Tel. 0 37 45.75 34 92
 Fax 0 37 45.75 34 94

Friedemann Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt
 Reumtengrüner Straße 54
 Tel. 0 37 45-7 11 48
 Fax 0 37 45-75 18 55

Wir finden Ihren **Jahreswagen nach Wunsch**

Aktionsfinanzierung: **ab 1,9%** effektivem Jahreszinssatz

Autohaus BAUER Rodewisch

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36900

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Die richtige Zeit für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung und herausragende Fachkompetenz.

DER FEINSCHMECKER
 AV Architektur & Wohnen
 220 Top-Adressen in 2012/2013

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m² einmal montiert - nie mehr tapeziert!

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546